



©Iris Delgado-Deppe

Ute Gremmel-Geuchen

Die Cembalistin und Organistin **Ute Gremmel-Geuchen** konzertiert seit vielen Jahren mit einem umfangreichen und vielseitigem Repertoire, das von frühester Musik über Werke des Barock und der Romantik bis hin zu zeitgenössischen Werken reicht. Ihre Konzerte führten sie an bedeutende historische Orgeln in ganz Europa und in die USA.

Bei zahlreichen Rundfunk- und CD-Aufnahmen ist sie als Solistin zu hören. 2012 war sie an einer Gesamtaufnahme des Bachschen Orgelwerkes im Elsaß für das Label Aeolus mit fünf von insgesamt 19 CDs beteiligt. Diese Aufnahme wurde mit dem bedeutenden Schallplattenpreis ECHO KLASSIK ausgezeichnet.

Seit 2000 ist Ute Gremmel-Geuchen Titularorganistin an der 1752 von Ludwig König erbauten Orgel der Paterskirche zu Kempen am Niederrhein und Künstlerische Leiterin der internationalen Konzertreihe *Kempener Orgelkonzerte*.

Ausgebildet wurde Ute Gremmel-Geuchen bereits als Jugendliche in Ihrer Heimatstadt Düsseldorf bei dem Komponisten und Kirchenmusikdirektor Oskar Gottlieb Blarr. Sie studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule Köln, dabei Orgel bei Peter Neumann. Als Stipendiatin des DAAD setzte sie ihre Studien in den Fächern Orgel und Cembalo am Sweelinck-Conservatorium in Amsterdam fort, Orgel bei Ewald Kooiman, Cembalo bei Ton Koopman. Sie beendete ihre Studien bei Ludger Lohmann (Orgel) und Jon Laukvik (Cembalo) an der Musikhochschule Stuttgart und schloss dort mit dem Konzertexamen und der Konzertreifeprüfung ab. Sie ist Preisträgerin der Orgelwettbewerbe in Lausanne und Nijmegen.